

Service Public im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Staat und Nachhaltigkeit: Wo wollen wir hin?



KEYNOTE SPEAKERS

ALEX GLANZMANN

Leiter Finanzen
Mitglied der Konzernleitung
Die Schweizerische Post AG

SAMUEL RUTZ

Leiter Programm und Forschung
Avenir Suisse

MIT:

MARKUS NEUKOM

Leiter Direktion Wirtschaftspolitik
Migros-Genossenschafts-Bund

BRUNO SAUTER

Amtschef
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Kanton Zürich

BABETTE SIGG

Geschäftsführende Präsidentin
Konsumentenforum

MONTAG, 01. JULI 2019, 18:00 UHR

Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich

Service Public im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Staat und Nachhaltigkeit: Wo wollen wir hin?

Gemäss Bundesrat¹ umfasst der Service Public die Grundversorgung mit Infrastruktur-gütern und -dienstleistungen, welche für alle Bevölkerungsschichten und Regionen des Landes zu gleichen Bedingungen in guter Qualität und zu angemessenen Preisen zur Verfügung stehen sollen.

Ein guter Service Public wird als Pfeiler des nationalen Zusammenhalts und als Standortvorteil gesehen.

Gleichzeitig wird er oft als zu wenig nachhaltig kritisiert. Konkret: Er müsse kostengünstiger, kundenorientierter, sozialer (höhere Löhne, bessere Sozialleistungen, mehr Behinderte, mehr Frauen, Arbeitsplätze in Randregionen, Spezialtarife für Einkommensschwache) und umweltschonender (ökologische, soziale Beschaffungspolitik, regional) werden. Er dürfe die Privatwirtschaft nicht konkurrenzieren, gleichzeitig soll er aber unternehmerischer agieren und Gewinne an die öffentliche Hand abliefern.

Der Service Public betrifft alle Bürgerinnen und Bürger und so unterschiedliche Bereiche wie **Verkehr, die Post, die Elektrizität, die Telekommunikation oder die Medien, aber auch die Wasserversorgung und die Entsorgung und nicht zuletzt auch die Gesundheitsversorgung, die Schulen und die Sicherheit.**

Am 35. Lifefair-Forum diskutieren wir folgende Fragen:

- Was ist ein nachhaltiger Service Public und welches sind seine Zielkonflikte?
- Wie sieht die optimale Rollenteilung zwischen Service Public und Privatwirtschaft aus und wie können sie sich gegenseitig inspirieren?
- Welche Rahmenbedingungen und Steuerungsinstrumente führen zu einem nachhaltigen Service Public?

¹ UVEK, Ein guter Service public – das Markenzeichen der Schweiz, 2019.

<https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/uvek/bundesnahe-betriebe/guter-service-public.html>, letzter Zugriff 12.03.2019

ZIEL DER LIFEFAIR FOREN: NACHHALTIGE INNOVATION

Lifefair Foren sind die treibenden und führenden Veranstaltungen für Nachhaltigkeit von Management, Innovation und Geschäftserfolg. Inhaltlich sind die Foren eng mit dem jährlich stattfindenden Swiss Green Economy Symposium verknüpft.

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher?

Mit Weitblick, Praxisbezug und in kritisch-konstruktiver Weise beschäftigen uns diese Fragen an den Lifefair Foren. Jeweils rund 200 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und NGOs nehmen teil. Die Foren beginnen mit Keynotes durch Spitzenkräfte, gefolgt von einem kontroversen, hochdotierten Panel und einem Networking-Apéro.

ORT UND ZEIT:

Montag, 01. Juli 2019, 18.00 Uhr
Forum St. Peter
St. Peterstrasse 19
8001 Zürich

ANMELDUNG:

Tel. +41 (0)76 204 35 97, info@lifefair.ch oder
direkt auf www.forum.lifefair.org

ACHTUNG:

Beschränkte Platzzahl – frühzeitige
Anmeldung empfohlen!
Teilnahmegebühr: vgl. www.forum.lifefair.org

Professionelle Kinderbetreuung vom
Gloggespiel (www.gloggespiel.ch).
Konditionen und Reservierung unter:
info@lifefair.ch

35. LIFEFAIR FORUM

01. JULI 2019

Programm

18.00

Grusswort

SIMON STÜCHELI, Sustainability Officer,
Sustainability Affairs, Credit Suisse
ANNE LE DUC, CEO Lifefair

18.10

Keynotes

ALEX GLANZMANN

Leiter Finanzen
Mitglied der Konzernleitung
Die Schweizerische Post AG

SAMUEL RUTZ

Leiter Programm und Forschung
Avenir Suisse

18.40

Podiumsdiskussion

mit Fragen aus dem Publikum

Ab 20.00

Apéro Riche und Networking

Spezielle Gelegenheit zur Diskussion
mit den Podiumsteilnehmern

Podium

ALEX GLANZMANN

Leiter Finanzen
Mitglied der Konzernleitung
Die Schweizerische Post AG

SAMUEL RUTZ

Leiter Programm und Forschung
Avenir Suisse

MARKUS NEUKOM

Leiter Direktion Wirtschaftspolitik
Migros-Genossenschafts-Bund

BRUNO SAUTER

Amtschef
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Kanton Zürich

BABETTE SIGG

Geschäftsführende Präsidentin
Konsumentenforum

Moderation



DOMINIQUE REBER

Senior Partner
Hirzel.Neef.Schmid.
Konsulenten

**ALEX GLANZMANN**

Leiter Finanzen
Mitglied der Konzernleitung
Die Schweizerische Post AG

Alex Glanzmann, lic.rer.pol., EMBA HSG, ist seit 2016 Leiter Finanzen und Mitglied der Konzernleitung der Post. Er ist seit 2005 in der Post tätig und ist unter anderem Verwaltungsrat bei PostFinance und Präsident des Stiftungsrates der Pensionskasse Post.

**BRUNO SAUTER**

Amtschef
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Kanton Zürich

Bruno Sauter ist Chef des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, dem u.a. die kantonale Standortförderung angehört. Sauter war zuvor Geschäftsführer im Industrie- und Dienstleistungssektor

**SAMUEL RUTZ**

Leiter Programm und
Forschung
Avenir Suisse

Samuel Rutz ist auf Wettbewerbsfragen spezialisiert und daneben für das Forschungsprogramm von Avenir Suisse verantwortlich. Bevor er 2012 zu Avenir Suisse wechselte, arbeitete er mehrere Jahre bei der Wettbewerbskommission, ab 2005 als Chefökonom.

**BABETTE SIGG**

Geschäftsführende
Präsidentin
Konsumentenforum

Bis 2009 war Babette Sigg Gemeinderätin und Mitglied der CVP. Seit 2009 ist sie Präsidentin der CVP Frauen Schweiz und seit 2013 zusätzlich Präsidentin des Konsumentenforums.

**MARKUS NEUKOM**

Leiter Direktion
Wirtschaftspolitik
Migros-Genossenschafts-
Bund

Markus Neukom arbeitet seit 2004 beim Migros-Genossenschafts-Bund, zu Beginn als Leiter der Direktion Planung/Expansion und seit Januar 2019 als Leiter der Direktion Wirtschaftspolitik. Zuvor war er in verschiedenen Ingenieur- und Beratungsunternehmen tätig.

SMARTE NACHHALTIGKEIT VON A BIS Z

A WIE AUSTAUSCH

Ziel der Lifefair Foren ist es, eine biodiverse Diskussion zu ermöglichen. Aktuelle Themen zu Wirtschaft und Nachhaltigkeit diskutieren wir kritisch und offen. Dazu laden wir spannende und hochkarätige Referenten bzw. Podiumsgäste ein.

D WIE DRUCK

Die Prospekte der Lifefair-Foren werden von der Rohner Spiller AG in Winterthur gedruckt. Deren Druckprozess trägt das Zertifikat von MyClimate und ist zu 100 % CO₂-neutral.

E WIE ENERGIE

Der gesamte CO₂-Ausstoss aus dem Energieverbrauch für das Forum St. Peter wird durch hochwertige Emissions-Reduktions-Zertifikate zu 100% kompensiert.

F WIE FOODWASTE

Wir bestellen bewusst zurückhaltend. Sollte etwas übrig bleiben, können Sie es gerne mit nach Hause nehmen. Wir und die Caterer der Credit Suisse sind bemüht, den Foodwaste äusserst gering zu halten.

G WIE GLOGGESPIEL

Professionelle Kinderbetreuung vom Gloggespiel (www.gloggespiel.ch) während unserer Veranstaltungen.

K WIE KÖSTLICHKEITEN

Die Köstlichkeiten sind vegetarisch, regional, saisonal und meist auch biologisch von den Caterern der Credit Suisse konzipiert.

L WIE LAGE

Das Forum St. Peter ist bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden.

O WIE OFFICEPARTNER

Bürodienstleistungen beziehen wir von der gustello GmbH, Anbieter von Berufsbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Bildungsbedarf.

P WIE PAPIER

Für den Prospekt verwenden wir das FSC-zertifizierte Papier Refutura, 100% Altpapier, Blauer Engel, CO₂ neutral.

P WIE PERSÖNLICHKEITEN

Auf unseren Podien sind hochkarätige Führungspersönlichkeiten vertreten.

BRANDING

Hejwww.hej.ch

WEINPARTNER

SCHULER
ST. JAKOBSKELLEREI 1694www.schuler.ch

MEDIA DESIGN

**THOMAS
OEHRLI**www.thomasoehrli.ch

MEDIENPARTNER

moneycab
Unternehmen – Wirtschaft – Lebenwww.moneycab.com

OFFICE

gustello
Produkte mit Gesichtwww.gustello.ch

BEGRÜNUNG

A777
ANDRIAS BRISTLER
IHRE GÄRTENMACHERwww.a777.ch

EMPFOHLEN VON:

www.konsum.ch**satw** it's all about
technologywww.satw.ch

PRESENTING PARTNER



www.credit-suisse.com/responsibility



www.syngenta.com

GOLDPARTNER

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

www.konsulenten.ch

WIRTSCHAFTSPARTNER



economiesuisse

www.economiesuisse.ch



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

www.standort.zh.ch